

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einschreibungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlötte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 257.

Samstag den 15. September

1883.

443. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Festmarsch aus „Aennchen von Tharau“ . . . H. Hofmann.
2. Ouverture zu „Mozart“ Suppé.
3. III. Finale aus „Die Stumme von Portici“ . . . Auber.
4. Stadt und Land, Polka-Mazurka Joh. Strauss.
5. Ouverture zu „Der Vampyr“ Lindpaintner.
6. Friedrich Wilhelm-Quadrille Bilse.
7. Potpourri aus „Robert der Teufel“ Meyerbeer.
8. Diana-Galop Kéler-Béla.



General-Versammlung des Vereins zur Wahrung der Interessen
der chemischen Industrie Deutschlands.

Samstag den 15. September, Abends 7 Uhr:

Grosses Gartenfest.

Doppel-Concert. — Drei Musikcorps:

Städt. Curcapelle. — Trompeter-Corps des Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27.
Capelle des Wiesbad. Musik- und Gesangsvereins: Ballmusiken im grossen
und weissen Saal.

Grosse Illumination des Curparks

mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampions &c.

Electrische Beleuchtung des Concertplatzes.

Programm des städt. Cur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters
Herrn Louis Lüstner.

1. Ouverture zu „Ferdinand Cortez“ Spontini.
2. Methusalem-Quadrille Joh. Strauss.
3. Divertissement aus „Lucia“ Donizetti.
4. Am Meer, Lied Frz. Schubert.
5. Ouverture zu „Hamlet“ Stadtfeld.
6. Russisch, Fantasie Kücken.
7. Tanzprioritäten, Walzer Jos. Strauss.
8. „In's Feld!“ Marsch Stasny.

Programm des Trompeter-Corps Nass. Feld-Art.-Regiments No. 27
unter Leitung des Stabstrompeters Herrn J. Beul.

1. Friedensklänge, Marsch Faust.
2. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ Suppé.
3. Pilger-Chor aus „Tannhäuser“ R. Wagner.
4. Hydropaten, Walzer Gungl.
5. Duett aus „Marino Faliero“ Donizetti.
6. In Saus und Braus, Galop Faust.
7. Zwei Augen! Romanze Fentura.
8. Angot-Quadrille Strauss.

Mit Eintritt der Dunkelheit:

Grosses Feuerwerk

ausgeführt von dem Kgl. Hof-Kunstfeuerwerker Herrn Willh. Becker.

PROGRAMM:

1. 3 Kanonenschläge als Signal.
2. 8 Raketen in diverser Versetzung.
3. Ein grosser Mühlenfögel mit Farben-
spiel in Brillant- und Victoriafeuer.
4. Eine Bombe mit Goldregen.
5. Eine Bombe mit banten Leuchtkugeln.
6. 8 Raketen in diverser Versetzung.
7. Eine Cascade von 4 Etagen.
8. 2 Wirbelbomben in Farben.
9. 2 grosse Schwärmertöpfe.
10. 8 Raketen in diverser Versetzung.
11. 3 grosse chinesische Fontänen mit Ver-
wandlung und römischen Lichtern.
12. Eine Bombe mit Goldregen.
13. 2 farbige Wirbelbomben.
14. 1 Bombe mit farbigen Leuchtkugeln.
15. Salamander. Eine Schlange läuft einem
Schmetterling nach, den sie nicht er-
haschen kann.
16. 2 grosse Schwärmertöpfe.
17. 6 Raketen mit Fallschirmen.
18. Der Seltänzer.
19. Bengal. Beleuchtung der Fontaine, der Insel
und des Parks.
20. Grosses Bombardement von Bomben, Granaten,
Bombetten, Pots-à-feu und römischen Lich-
tern &c.
21. Zum Schluss: Grosses Bouquet von Raketen.
Illuminationstempel auf dem Weiher.

Die Wege um den grossen Weiher sind für den
Verkehr des Publikums während des Feuerwerks abgeschlossen.

Beleuchtung der Cascaden vor dem Curhause.

Nach Schluss des Garten-Concertes & Feuerwerks:

BALL

in sämtlichen Sälen

Zwei Ball-Orchester.

➡ Zum Balle ist nur Promenade-Anzug erforderlich. ⬅

EINTRITTS-PREIS zum Gartenfest & Ball: 1 Mark pro Person.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Eine **rothe Fahne** am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung
bestimmt stattfindet; bei **ungünstiger Witterung**
findet um 8 Uhr Concert der städtischen Curcapelle im grossen
Saale statt und wird in diesem Falle das Gartenfest auf den **nächsten**
günstigen Tag verschoben. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin
Gültigkeit.

➡ In Frankfurt gelöste **einfache Schnellzug-Billets**
I., II. und III. Classe berechnen zur freien Rückfahrt nach Frankfurt
um 10 Uhr 20 Min. Abends; dieselben sind bei Lösung der Garten-
festkarte im Curhause abzustempeln. Diese Schnellzug-Billets können
auch zu den gewöhnlichen Personenzügen Frankfurt-Wiesbaden
verlangt werden.

Städt. Curdirection: F. Heyl.

➡ Letzter Zug nach Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.
Letzter Zug in das Rheingau: 9 Uhr 57 Min.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 14. September 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Gross, Hr. Kfm., Berlin. von Krohn, Hr. Director, Lüneburg. Walldorf, Hr. Betriebsdirector, Lüneburg. Viehmeyer, Hr. Kfm., Cöln. Schiffer, Hr. Ingen., Neusalz. Müller, Hr. Kfm. m. Fr., München. Treumann, Hr. Kfm., Berlin. Kiehn, Hr. Rittergutsbes., Posen. Reiss, Hr. Kfm., Worms. von Bauer, Hr. Fabrikbes., Elberfeld. Möbus, Hr. m. Fr., Wollstein. Krayer, Hr. Director, Mannheim. Kelly, Hr., London. Kelly, Frl., London. Dyer, Frl., London. Huesmann, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Meiburg. Weyhardt, Hr. Bürgermeister, Weilburg. Kraushaar, Hr. Dr., Linden. Larue, Hr. General, Brüssel. Larue, Hr. Kfm., Luxemburg.

Altestadt: Stemm, Fr., Hamburg. Dryver, Hr. Kfm., Holland. Dryver, Frl., Holland. Dryver, Hr., Holland.

Bären: Schönberg, Hr., Stettin. Heymann, Hr., Stettin.

Belle vue: Bernet, Fr., Haarem. Heil, Frl., Haarem. Willamoff, Hr., Russland. Willamoff, Frl., Russland. Wolf, Hr. m. Fr., Hamburg. Wald, Hr., Hamburg.

Zwei Böcke: Wulzinger, Hr. Oberingenieur, Würzburg. Tinner, Hr., Hagen.

Goldener Brunnen: Lefebvre, Hr., Mainz.

Cölnischer Hof: Böhmer, Hr. Kfm., Essen. Geck, 2 Frl., Essen. Geck, Hr., Essen.

Engel: Flemming, Hr. Kfm., Crefeld. Pollack, Hr. Rent. m. Tochter, Berlin. Levin, Frl., Berlin. v. Weitzel, Frl., Osterwein. Raeder, Hr. m. Fam., Elberfeld.

Einhorn: Weisskopf, Hr. Kfm., Mannheim. von Korger, Hr. Lient. Maiz. Hildenbrand, Hr. Lient., Mainz. Borkhausen, Hr. Lient., Mainz. Schawaller, Hr. Lient., Berlin. Lokowsky, Hr. Postbesitzer, Bromberg. Sennhemm, Hr. Kfm., Cöln. Dieterichs, Hr. Kfm. m. Tochter, Lüttringhausen. Diederichs, Hr. Student, Bonn. Otto, Hr. Buchhalter, Berlin. Erb, Hr. Kfm., Strassburg. Neef, Frl., Solingen. Kühn, Frl., Solingen. Strecke, Hr. Kfm. m. Tochter, Berlin. Feucht, Hr. Kfm., Stuttgart. Kupferberg, Hr. Student, Mainz. Duggert, Hr. Verwalter, Pforzheim. Schwettgen, Hr. Kfm., Zell. Doll, Hr. Kfm., Pforzheim. Hirsch, Hr. Kfm., Carlsruhe. Vosswinkel, Hr. Kfm., Soest.

Eisenbahn-Hotel: Schellenberg, Hr. Baumeister, Stuttgart. Bertram, Hr. Director, Siegen. Hartmann, Hr. Rentier, Gotha. Imhof, Hr. Dr. m. Fr., Ilmenau. Kratz, Hr. Kfm. m. Fr., Paris. Kuntze, Hr. Maschinenmstr., Antonienhütte.

Europäischer Hof: Maier, Fr., Mainz.

Grüner Wald: Meyer, Hr. Kfm., Cöln. von Wabeser, Hr. Major, Mainz. Neumann, Hr. Fabrikbes., Wetzlar. Aronstein, Hr. Fabrikbes., Brüssel. Schildknecht, Hr., Brüssel. Schramm, Hr. Fabrikbes., Dillenburg. Trost, Hr. Kfm., Hückeswagen. Schmidt, Hr. Bauführer, Berlin.

Vier Jahreszeiten: Marsily, Hr., Antwerpen. Warnke, Hr., Berlin. Crisol, Hr. m. Fr., Buenos-Ayres. Osborne, Frl., London. Turner, Frl., London. Lebrer, Fr., Holland. von Brücken-Fock, Fr., Holland. Caland, Frl., Holland. Kohl, Hr. Director, Thann. Godby, Hr. General m. Fr., Southampton. Hoffmann, Hr. m. Fam., Paris. Mayheub, Fr., Buffalo. Gratwick, Hr. m. Fam. u. Bed., Buffalo. Wladimiroff, Hr., Russland.

Goldene Kette: Enderich, Fr., Würzburg.

Goldenes Kreuz: Jacob, Hr. Baubeamter, Colmar. Durstein, Hr. Gutsbes., Niederrad.

Goldene Krone: Rosenblum, Hr. Kfm. m. Fr., Russland.

Weisse Lilien: Kooek, Fr., Hamburg. Schickendantz, Hr. Kfm., Landau. Platt, Hr. Kfm., Eberbach.

Nassauer Hof: Hasenclever, Hr. Generaldirector, Aachen. Pollen, Hr. Consul Dr. m. Fam., Scheveningen. Schloss, Hr., Frankfurt. Münzing, Hr., Heilbronn. Friedberg, Hr. Dr. m. Fr., Leipzig. Weber, Hr., Duisburg. Lazarus, Fr. Dr., Hamburg. Wollheim, Hr. m. Bed., Wien. Rühl, Hr., Berlin. Daum, Frl., Rotterdam.

Hotel du Nord: Höchstädter, Hr. m. Fam., Hechingen.

Nonnenhof: Landwüst, Hr., Berlin. Zimmermann, Hr., Michelbach. Koch, Hr. Fabrikbes., Giessen. Schoenfeld, Hr., Düsseldorf. Wetski, Hr., Darmstadt. Becker, Hr., Düsseldorf. Baenerie, Hr. Kfm., Heilbronn. Montanus, Hr. m. Fr., Giessen. Andler, Hr., Berlin. Andler, Hr., Cöln. Klein, Hr. Katastereontrolleur, Frankenberg. Klein, Fr., Frankenberg. Winkelmann, Hr. Director, Frankfurt.

Dr. Pagenstecher's Augenklinik: Heimers, Fr., Hattenheim. Hom, Fr. m. Tochter, Niederolm.

Hotel du Parc: Grant, Hr. Dr. med., New-York. Grant, Hr., New-York. Wood, 2 Frl. m. Bed., Amerika.

Rhein-Hotel: Simsky, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Königsberg. Wendschuch, Hr. Fabrikbes., Dresden. Gutmann, Hr. Fabrikbes., Hirschberg. Lindstädt, Hr. Fabrikbes., Bremen. Sontschinsky, Hr. Rent. m. Fr., Warschau. Hennessy, Hr. m. Fr., Chicago. Fatron, Hr. m. Fam., Haag. Herberz, Hr. Rent., Bonn. Schulz, Hr. m. Fr., Stuttgart. Gebhardt, Hr. Dr. phil., Leipzig. Finkb, Hr. Kfm., Karlsruhe. Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Uedrich, Hr. Fabrikbes., Glauchau. Holstein, Hr. Kfm. m. Fr., Braunschweig. Baldwin, Hr., New-York.

Weisses Ross: Weis, Fr. Dr., Darmstadt.

Rose: Honorable Mrs. Tollemache, England. Henderson, Fr., England. Strohmenger, Hr. m. Fr., London. Milton, Hr., Schottland. Watson, Hr. m. Fam., Edinburg. Vidault, de l'Isle, Hr. m. Fr., Paris. Schenkel, Hr. Dr., Braunschweig. Wedeles, Hr., Paris.

Schützenhof: Krug, Hr. Kfm., Königstein. Gestendorf, Hr. Hotelbes., Bremen.

Hotel Spheer: Brondert, Fr., Amsterdam. Brondert, Hr. Rent., Amsterdam.

Spiegel: Cochburn, 2 Hrn. Rent., Canada. Wornz, Fr. m. Tochter, Speier.

Tannus-Hotel: Haber, Hr. Redacteur m. Fr., Berlin. Ross, Hr. Amtsrichter m. Fr., Rudolstadt. Charles, Hr. Kfm., Cöln. Demler, Hr. Kfm., Berlin. Schmidt, Hr. Prof. Dr. m. Fam., Leipzig. Schmidt, Hr. Prof. m. Fr., Leipzig. Gronover, Fr. Dr. m. Tochter, Crefeld. Gronover, Fr. Rent., Groningen. Martin, 2 Frl. Rent., London.

Hotel Trinthammer: Stumpf, Hr. Kfm., Cöln. Braun, Hr. Kfm. m. Fr., London. Watermann, Hr. Bauunternehmer m. Fr., Stadtholndorf.

Hotel Vogel: Burger, Hr. Dr. med., Bamberg. Greissner, Hr. Kfm., Guben. Kunitzky, Fr. m. Tochter, Diedenhausen.

Hotel Weiss: Hauser, Frl., Anspach. Weidmann, Hr. Zahlmeister, Mainz. Kaufmann, Hr., Dürkheim. Wolf, Hr., Dürkheim. Iehse, Hr. Reg.-Rath, Danzig. Nehrung, Fr., Danzig. Hees, Fr., Heidelberg. Schöne, Fr., Heilbronn. Hartkamp, Hr. m. Fr., Elberfeld. Lendle, Hr., Heidelberg.

In Privathäusern: Elisco, Fr. Rent. m. 2 Töchter, Manchester, Villa Anna. Hünicke, Hr. Rent. m. Fr., Zerst, Villa Heubel. v. Arnim, Fr. m. Sohn, Liverpool. Pension Non-Repos. Harrison, Hr. Kfm. m. Fr., Manchester, Mainzerstr. 8.

Feuilleton.

Wiesbaden, 15. September. Auf das Programm des heutigen grossen Gartenfestes im Curgarten machen wir hiermit ganz besonders aufmerksam. Das Programm des 21 Nummern umfassenden grossen Feuerwerkes verzeichnet diesmal ausser der Figur „Der Seiltänzer“ auch den „Salamander“ (die einem Schmetterling nachlaufende Schlange).

— Se. Kön. Hoh. Prinz Georg von Preussen trifft heute Nachmittag hier ein und nimmt im „Hotel Nassau“ Wohnung. In demselben Hotel sind für den 27. und 28. September als Gäste angemeldet: Se. Kön. Hoh. der Grossherzog von Baden und Se. Kön. Hoh. der Erbprinz von Baden mit 4 Cavalieren, Se. Exc. der General der Cavallerie und General-Adjutant Sr. Maj. des Kaisers Graf von Bismarck-Bohlen, sowie J. Exc. die Minister Maybach und Friedberg. „Rh. K.“

Das Gewicht des Fürsten Bismarck. Gleich anderen Curgästen hat sich Fürst Bismarck jedes Jahr, wenn er in Kissingen war, wiegen lassen. Ein Kissingener Blatt bringt folgende Gewichtstabelle mit dem Resultat von neun Jahren: 1874 207 Pfd., 1876 219 Pfd., 1877 230 Pfd., 1878 243 Pfd., 1879 247 Pfd., 1880 237 Pfd., 1882 232 Pfd., 1883 202 Pfd.

Der Luftballon, der am Dienstag Abend voriger Woche zwischen halb sieben und sieben Uhr über Berlin hinschwebte, erregte ungewöhnliche Aufmerksamkeit. Auf allen Strassen und Plätzen bemerkte man nach oben schauende Gesichter und Gruppen, die sich zur Enträthselung der ungewohnten Vorgänge in der Luft bildeten. Das seltsame Fahrzeug bot jedem Augenblick einen anderen Anblick dar, da es mit seinen ungleich konstruirten Seiten sich fortwährend um sich selbst drehte, manchmal fächerartig, dann wieder quadratisch sich darstellte. Das Publikum erschöpfte sich in Vergleichen, um das Luftschiff und seine verschiedenen Erscheinungsformen zu charakterisiren; auch in der Lage der Gondel schienen fortwährend Bewegungen vorzugehen, und man war übereinstimmend der Ansicht, dass der Aufenthalt darin weder sehr angenehm noch sehr sicher sei. Es handelte sich um einen Versuch mit dem von Professor Wöllner erfundenen „fischförmigen Keilballon“, dessen zweite Fahrt am Dienstag Abend 6 $\frac{1}{2}$ Uhr von der Schöneberger Gasanstalt aus unternommen wurde. Die Füllung des Ballons, die auf dieser Anstalt in Gegenwart des Telegraphen-Inspectors Freiherrn von Hagen als Vertreter des deutschen Vereins zur Förderung der Luftschiffahrt, Premier-Lieutenants v. Tschudi vom Eisenbahn-Regiment, des Luftschiffers Opitz und einiger Interessenten stattfand, erforderte ca. 800 cbm Gas und war in ca. 5 $\frac{1}{2}$ Stunden beendet. Der Ballon selbst hatte die schon früher beschriebene Gestalt und war zu dieser Versuchsfahrt jedoch, um ihm eine stabilere Form zu geben, mit einer Anzahl innerer Scheidewände versehen worden. Zur Anfertigung war ein starker baumwollener Stoff verwendet worden, während die Verbindung des Ballons mit der Gondel durch starke Traggurte, von ledernen Schleifen durchgezogen, hergestellt wurde. Die rechtzeitig aus Weidengeflecht gefertigte Gondel war sehr gross und darauf berechnet, den zusammengepackten Ballon in sich aufzunehmen. Nach Beendigung der Füllungsarbeiten gegen 1 $\frac{1}{2}$ Uhr bestieg der Verfertiger des Ballons, ein Herr Genz, da die Tragkraft für 2 Personen wegen des Regens, der die Hülle belastete, nicht ausreichend erschien, allein die Gondel und gab das Zeichen zum Loslassen der Thau, mit denen der Ballon bisher an der Erde festgehalten war. Der Ballon erhob sich genau in der Weise eines kugelförmigen Aerostats, indem die schrägen Bauch- und Rückenflächen desselben auf seine Bewegung ohne Einfluss blieben. Der herrschende SSW-Wind trieb den Aero-

staten langsam in östlicher Richtung über Berlin gegen Pankow hin. Dem Vernehmen nach stehen weitere vergleichende Versuche mit dem Keilballon in Aussicht. Das Luftschiff landete zwischen Reinickendorf und Pankow. Wie der „Nat.-Ztg.“ geschrieben wird, ist zwar eine Lenkbarkeit des Ballons nicht erreicht worden; wohl aber ist es geglückt, durch Ballastauswerfen und Ventilöffnen erfolgreich verschiedene Luftschichten aufzusuchen.

Berlin. In hiesigen Spielerkreisen wird das traurige Ende eines aus Hamburg gebürtigen, in den Berliner feinsten Kreisen ehemals viel verkehrenden Spielers lebhaft besprochen. Adolf S., der Sohn einer früher begüterten Kaufmannswittve, die nach dem Verluste ihres Vermögens vor einem Jahre sich das Leben nahm, ging nach Verbüßung vieler tollsten Streiche vor mehreren Jahren nach Amerika. Es gelang dem sprachkundigen jungen Manne sich in kurzer Zeit ein ziemlich bedeutendes Vermögen im Spiel zu erwerben. Mit diesem Gelde kam S. nach Berlin und schloss sich hier einer Spielergesellschaft an, die gewohnt war, in Bädern und auf Rennplätzen ihre Opfer zu rupfen. Bei dem Ausfluge der Herren nach Hamburg, wo Anfangs Juli d. J. einige der Hauptmatadore der edlen Zunft von der Polizei aufgehoben wurden, entging S. nur mit genauer Noth ebenfalls der Verhaftung. In Gesellschaft mehrerer Genossen reiste S. nach dem Süden. Ende August verlor er in Baden-Baden den grössten Theil seines Vermögens. Mit dem Ueberreste desselben begab er sich nach Pyrmont. In wenigen Tagen hatte er, wie behauptet wird, an amerikanische, professionirte Spieler, welche ebenfalls in europäischen Bädern ihre Netze auszuwerfen pflegen, seine ganze Barschaft verloren. Am letzten Montag fand man S. an einem Baum erhängt. Die Herren, welche ihm das letzte Geld im Spiele abgenommen, — haben die Kosten der Beerdigung getragen. — Von einem andern Spieler, welcher nach der Hamburger Spiel-Affaire sich auch nach Süddeutschland begab, verlautet, dass derselbe in der Schweiz ebenfalls nach dem Verlust seines nur unbedeutenden Vermögens sich entleibt hat. Alle Berichte, die aus den Bädern &c. an die hiesigen Spielerkreise gelangen, lauten übrigens sehr trübe. Ueberall haben die Herren Unglück gehabt und viel Geld verloren. Der sonst auf allen Spielerplätzen stets tonangebende Wolff, der bekanntlich in die Reuter'sche Spiel-Affaire mit verwickelt und nach Brüssel geflüchtet war, fehlte in diesem Jahr, und will man auch den Misserfolg in diesem Sommer diesem Umstande Schuld geben, da die zur Durchführung grosser Spiele notwendigen Summen, wie sie eben Wolff besass und im entscheidenden Augenblicke hergab, fehlten.

Unglück auf dem Achen-See. Man schreibt aus dem Achenthale: Der Krämer Seelos fuhr Sonntag Abends mit seinem Sohne und noch einem Bauernburschen von der „Scholastika“ gegen Buchau. Die beiden jungen Leute gefielen sich darin, zu scherzen und das Schiff zu schaukeln. Zwischen Seehof und Hechenberg schlug der Kahn um, und alle Drei fielen ins Wasser. Der alte Seelos und der Bauernbursche hielten sich an dem Fahrzeug fest und wurden von der bei der „Scholastika“ bediensteten Schifferin Theeres gerettet, während der Sohn des Seelos ertrank und nicht mehr gefunden wurde. Man denke sich die Seelenstimmung eines Vaters in solcher Situation.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
13. Sept. 10 Uhr Abends	756.0.	+ 15.4.	78 %
14. Sept. 8 „ Morgens	754.9.	+ 15.8.	81 „
2 „ Mittags	754.2.	+ 19.6.	65 „

13. Sept. Niedrigste Temperatur + 12,8, höchste + 23,2, mittlere + 18,0.

Allgemeines vom 14. September. Gestern Mittag heiter, wolkig, angenehm warm; Abends bedeckt, später theilweise aufgehellt, still, wenig abgekühlt; heute Früh etwas feiner Regen, leiser Nordost, später etwas aufgehellt, milde, warme Luft. Maier.



Trauben-Cur-Halle.

Alte Colonnade, Mittelbau.

Geöffnet von 7—11 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags.

Vorräthig: **italienische Goldtrauben** und **Meraner**.

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Stadt. Curdirection: F. Heyl.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden

Philipp Ditt

Table d'hôte 1½ Uhr
à Couvert 3 Mark.

4282

Restaurant Jacob Ditt, Kirchgasse 40.

Table d'hôte 1 Uhr.

Zu den bevorstehenden Feiertagen

sind **Sitzplätze** in der Synagoge der Alt-Isr. Kultusgemeinde, Friedrichstrasse 19, dahier noch abzugeben. Es wird gebeten, solche zeitig zu bestellen bei **Abt. Stein**, Kirchgasse 35.

4627

Festfahrt zur Einweihung des Niederwald-Denkmal.

Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Nachdem der gestellte Termin, bis zu welchem die Mitglieder des Vereins der Künstler und Kunstfreunde das Vorrecht hatten, Karten zur Festfahrt gelegentlich der Einweihung des Niederwald-Denkmal am 28. September, mit dem vom Verein gemieteten Dampfer „E. M. Arndt“ zu lösen, abgelaufen ist, beehren wir uns hiermit zur allgemeinen Theilnahme einzuladen. Die Zahl der auszugebenden Billette ist auf 450 festgesetzt und wird, da das Schiff Tragkraft und Raum für weit mehr als die doppelte Anzahl von Passagieren besitzt, für jeden Theilnehmer ein bequemer Sitzplatz vorhanden sein. Für die Sicherheit der Fahrenden bürgen die von der Strömpolizei getroffenen äusserst präcisen Anordnungen. Die Abfahrt des Schiffes von Biebrich wird **pünktlich um 10 Uhr**, die Rückfahrt von Bingen um 4 Uhr stattfinden. Diner auf dem Schiffe per Couvert Mk. 2. Während der Fahrt wird das Trompetercorps des Nass. Feldartillerie-Reg. No. 27 konzertiren. Karten, soweit der Vorrath reicht, für die sich zunächst Meldenden — sowohl Mitglieder wie Nichtmitglieder — zur Fahrt à Mk. 4,50, zum Diner à Mk. 2, nur in der Buchhandlung von **Jurany & Hensel**. Es wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass nicht mehr als 450 Karten ausgegeben werden.

Das Comité.

Tapisseries & Nouveautés

E. L. Specht & Cie.,

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs, Sr. Majestät des Königs von Griechenland, Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Carl von Preussen, Ihrer Kgl. Hoheit der Frau Landgräfin von Hessen, Prinzessin von Preussen.

4312

Grösstes Magazin in Handarbeiten.

Reichste Auswahl. — Täglich Neuheiten.

Grosse Auswahl Flügel, Pianinos etc.

Verkauf und Miete zu den verschiedensten Preisen empfiehlt

C. Mand, Hof-Pianoforte-Fabrik

25 Taunusstrasse 25 (in der Nähe der Trinkhalle).

Grösste Auswahl und billigste Preise in Phantasie-Renaissance- und schwarzem Schmuck, Uhrketten jeden Genres; Portefeuille- und Lederwaaren, Albums, Fächer, Spazierstöcke, Photographie-Rahmen, Ansichten von Wiesbaden etc. etc. Alle noch vorräthigen **Alfenide- und Britannia-Waaren** werden wegen Aufgabe dieser Artikel zu Fabrikpreisen ausverkauft bei

E. Beckers, Langgasse 50,
am Kranzplatz.

I. Etage. **34 Kirchgasse 34** I. Etage.

Grosse Verkaufs-Ausstellung

in Antiquitäten aller Art sowie Ant. Möbel, eine grosse Auswahl in Gemälden, worunter sich ein Orig. **Albrecht Dürer** befindet.

F. A. Gerhardt, Antiquar.

4235

Grosse Obst-Ausstellung im „Saalbau Schirmer“

für das Gebiet des Vereins nass. Land- und Forstwirthe.

Die **Eröffnung** der Obstausstellung findet **Samstag, den 15. September, Vormittags 11 Uhr** statt. **Eintrittspreise:** Samstag 1 Mark, Sonntag bis Mittwoch 50 Pf., Donnerstag bis Sonntag 25 Pf.

4652

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

4139

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**

Table d'hôte 1½ Uhr à Couvert 3 Mark.

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Cigarren, Cigaretten, Tabake

in reichhaltigster Auswahl und allen Preislagen empfiehlt

On parle français.
English spoken.

4169

L. A. Masche, Hoflieferant,
30 Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

English Warehouse Herren-Bazar

Magasin anglais

Grosses Lager sämtlicher

4115

Herren-Artikel

Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c.

Specialität: Englische Artikel für Herren.

Wiesbaden
Langgasse 31.

Rosenthal & David
Langgasse 31.

Die Normal-Stiefel & Schuhe, System Prof. Dr. G. Jäger,

gesetzlich geschützt und patentirt, bringen Fussleidenden jeder Art, besonders solchen, welche an den Füssen schwitzen, stets kalte Füsse haben, an Podagra u. s. w. leiden, vollständige Befreiung von dem Leiden oder doch beträchtliche Besserung. Obige Waaren sind wieder in grösster Auswahl für Herren und Damen eingetroffen im

Schuh-Lager von Joseph Dichmann,
10 Langgasse 10.

4575

Echt

Professor Dr. Jägers Normal-Unterzeuge
und Strümpfe für Damen und Herren

Schirg & Cie.,

Webergasse 1.

4591

Total-Ausverkauf.

Wegen Abreise verkaufe meine sämtl. Waaren zum Einkaufspreis, wozu ergebenst einladet

Mary Fick, 10 Taunusstrasse 10.

4588

J. KEUL

Ellenbogengasse 12 Wiesbaden Ellenbogengasse 12
am K. Königl. Schlosse.

4322

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

Bazar für Gelegenheitsgeschenke.

Specialität in Nürnberger Spielwaaren.

Grossartige Auswahl. — Streng billigster Verkauf.

Man bittet genau auf die Firma zu achten.

Frankfurt a. M.,

Humboldtstrasse 25

4601

Pension für Damen,

welche sich behufs Vollendung ihrer Ausbildung in Musik &c. aufhalten wollen. Beste Referenzen stehen zur Verfügung.

Frau **Marie Quentin Wwe.**

Mise en vente! — Aux Dépôts Français (17 Tannusstr., I. Etg., Représentant C. A. Otto). — **Occasion!**
 Von der Lyoner Fabrik sind mir schwarze Seidenwaaren in wirklich klassisch-edlen, soliden Qualitäten (garantie à l'usage) übergeben und empfehle solche als sehr vorthellhaften Gelegenheitskauf zu aussergewöhnlich billigen Preisen! — Ausserdem enthält meine Mustercollektion die prächtvollsten Neuheiten von Seiden-Sammet- und Fantasiestoffen in überraschend grosser Auswahl — Uebernahme ganzer Ausstattungen!
 Musterlager von der Firma P. A. Walther, Frankfurt a. M., in Möbelstoffen, Gardinen und Teppichen. 17 Tannusstr., I. Etage. — Représentant C. A. Otto.

English Warehouse. HERREN-BAZAR. Magasin anglais. Langgasse 31.

Eingetroffen sämtliche Neuheiten

in
 eleganten Herren-Hüten.

Englische, Wiener, Französische und Italienische Fabrikate.
 Christy-Hats.

WIESBADEN.

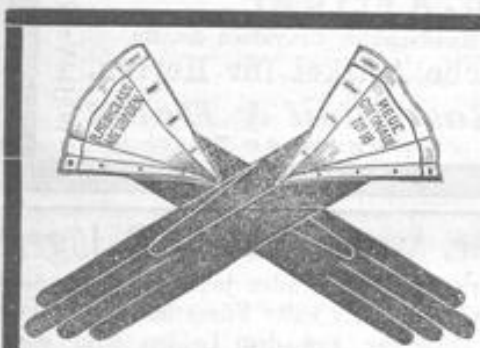
Rosenthal & David,
 Langgasse 31.

Zahnradbahn Königswinter-Drachenfels.

Aufwärts: 8.15. 9.15. 9.45. 11.15. 12. 1. 2. 3.10. 4.20. 4.50. 5.20. 6.
 Abwärts: 8.30. 9.30. 10.30. 11.30. 12.30. 1.15. 2.15. 3.30. 4.40. 5.40. 6.20. 7.
 Ergänzungszüge nach Bedürfniss. 4522

Die Rheinhalle zu Rüdesheim am Rhein,

im altdeutschen Style neu erbaut, geschmackvoll eingerichtet, unmittelbar am Rhein vor dem Bahnhof reizend gelegen, gewährt Fremden, namentlich auch grösseren Gesellschaften den angenehmsten Aufenthalt. 4464



Nur jeden Samstag
 verkaufe ich die in meiner Fabrik aus-
 sortirten **Glacéhandschuhe**

schwarz und coul. für Damen,
 2knöpfig, à Mk. 1.35.
 schwarz und coul. für Herren,
 1knöpfig, à Mk. 1.50.
 4187

R. Reinglass,
 Handschuh-Fabrik,
 Neue Colonnade 18.

Christ. Jstol

16 Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tulle, Spitzen, Schleier, Samme, Weisswaaren, Stroh- & Filzhüte.

Garnirte Hüte,

Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Rüschen, Fächer, Schmucksachen &c.
 4042 Grosse Auswahl. — Feste Preise.

Baumcher & Co.

Hof-Lieferanten

Gummi- & Gutta-Percha-Waaren-Fabrik

4152 Wiesbaden, Ecke der Langgasse u. Schützenhofstrasse,
 empfehlen

Gummi-Spielwaaren, Frisir- und Aufsteck-Kämme, Hosenträger, Reise-Necessaires,
 Tischdecken, Matten, Läufer &c.

Gummi-Regenröcke, Schuhe, Pelz-Stiefel,

Chirurgische Gummi-Waaren, Geruchlose wasserdichte Bettunterlagen,
 Strümpfe, Knie- & Versenstücke, Gummi-Schürzen für Damen & Kinder,
 Luft-Rücken-, Sitz- & Wasserkissen, Guttapercha-Papier, Badewannen,
 Eisbeutel, Urinale, Spritzen. Artikel zur Krankenpflege, grösste Auswahl.

Grosses Lager in echten Jet-Schmucksachen, sowohl engl. als franz.
 Engl. Wachstuch-Läufer & Vorlagen; Amerik. Ledertuche für Möbel &c.

Spiegelgasse 6 **Nic. Kirschhöfer**, Spiegelgasse 6,
 4437 Hühneraugen-Operateur — Péducure.

Atelier für künstliche Zähne, Behandlung von
 4242 **H. Kumbel**, Langgasse 19,
 früher lange Jahre in dem Geschäft des Herrn Zahnarzt Cramer thätig.

Als Rhein-Erinnerung für Touristen

empfiehlt sich, vermöge ihrer rhein- und weinduftigen Gesänge vom Niederwald, Assmannshausen und Rüdesheim, die in unserem Verlage erschienene, von der Presse vorzügl. empfohlene Dichtung:

Rheinelse, ein Rhein- & Frühlings-
 märchen in 10 Gesängen
 von Ferd. Maurer. Elegant ausgestattet.
 Buchhandlung von **Feller & Gecks**
 in Wiesbaden,
 Ecke der Lang- und Webergasse.

Geschw. Broelsch

Hoflieferanten
 10 grosse Burgstrasse 10
Magasin de Modes
 Robes et Confection
 4015 au tous les genres.

100 f. Visitenkarten v. M. 1.50 an

H. W. Zingel
 Kleine Burgstrasse No. 2
 Hof-Lithographie
 Buch- & Steindruckerei
 4624 Papierlager
 Monogrammen-Präge-Anstalt.

S. Eichelsheim-Axt

Confection — Kleidermacherin —
 Dress-Macker
 (I. Etage) 39 Langgasse 39 (I. Etage.)
 empfiehlt sich in Anfertigung sämtlicher
 Damen-Toiletten. 4107
 Prompte und reelle Bedienung.

Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

N. Hess, alte Colonnade 44,
 Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H.
 4419 des Landgrafen von Hessen.

Bei Umzügen

von und nach Wiesbaden übernimmt
 „unter Garantie“ das Verpacken von
 Möbeln, Glas, Porzellan, Uhren etc. etc.,
 sowie das Verladen der Waggons
 Wilh. Pfeil, Schreiner in Wiesbaden,
 Wellritzstr. 35.

„Prima“ Empfehlungen seitens hoh. Herr-
 schaften. 4619

Briefmarkensammler.

Kauf — Tausch — Verkauf.
 Chrl. Strecker, Häfnergasse 9.

!1600—3000 Mk. jährlich!

monatl. 180—400 Mk.! Elegant möblierte
 Parterre-Villa i. d. gesundensten Lage. Auf
 Wunsch Pension! Oder unmöbliert! Näheres
 Expedition d. Blattes. 4501

Einzelne Zimmer in der Mansarde
 und Parterre 15—30 Mk., mit Pension
 50—120 Mk. monatlich. Näheres in der
 Exped. dieses Blattes. 4500

Familien-Pension

von E. Wegers
 6 Wilhelmsplatz 6
 gegenüber der engl. Kirche.
 Elegant möblierte Zimmer, mit oder ohne
 Pension zu vermieten. 4573

Familien-Pension

9 Tannusstrasse, II. Etage.
 Villa Speranza, Parkstr. 3.
 Möblierte Zimmer und Pension. 4613

Gegründet 1846!
 19 Preis-Medaillen!

Empfehlenswerth für jede Familie!
 Nichts ist so angenehm, kühlend und
 erquickend in der heissen Jahreszeit,
 auf Reisen und Märchen, als Zucker-
 wasser, Selters- oder Sodawasser mit



bekannt unter der Devise:
 Occidit, qui non servat,
 von dem Erfinder und alleinigen Besizer
H. UNDERBERG-ALBRECHT
 am Rathhaus
 in Rheinberg a. Niederh.
 K. K. Hoflieferant.

Inhaber vieler Preis-Medaillen.
 Ein Theelöffel voll meines

Boonekamp of Maag-Bitter

genügt für ein Glas von 1/2 Liter
 Zuckerwasser. Pure und unver-
 mischt genossen, wirkt er magen-
 stärend, blutreinigend u. nerven-
 beruhigend. 4362

Ganz besonders wird darauf auf-
 merksam gemacht, dass es noch
 immer Geschäfte gibt, die sich nicht
 zu entwürdigen glauben, durch den
 Verkauf von Fälschungen das Publi-
 kum zu täuschen. Daher:

Warnung vor Flaschen
 ohne mein Siegel und ohne die Firma
H. Underberg-Albrecht.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 15. September 1883.
 159. Vorstellung.

Liebes-Plünkelei.

Dramatische Plauderei in 1 Akte von
 Albrecht Vogtherr.
 In Scene gesetzt von C. Schultes.

Die Nonne.

Dramatischer Scherz in 1 Akte von
 H. v. Bequignolles.

Zum erstenmale wiederholt:

Am Wörther See

Liederspiel in 1 Akte von Thomas Koschat.
 In Scene gesetzt von C. Schultes.
 Anfang 7 Uhr.

Tageskalender.

Samstag, den 15. September 1883.
 Carhaus.

7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen
 in den Anlagen an der Wilhelmstrasse

4 Uhr: Concert.
 7 Uhr: Grosses Gartenfest; Ball.

Synagoge, Michelsberg.
 Der Wochengottesdienst findet täglich statt

Morgens 6 1/2 Uhr und Abends 6 Uhr.
 Altisraelitische Cultusgemeinde

Kl. Schwalbacherstr. 2a.
 Wochengottesdienst: täglich Morgens
 und Abends 7 Uhr.